

	<p>Objekt: Erbsenfelger von Reinhardt, Bergheimer Hof</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau), Handgeräte 1818-1904 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0462 / N135</p>
--	--

Beschreibung

Göriz (1845), S. 69:

"Nr. 462. Erbsenfelger von Reinhardt auf dem Berkheimer Hofe in Württemberg. In der Hohenheimer Werkstätte nach einem Muster vom Berkheimer Hof im Jahre 1837 angefertigt. Das Instrument sollte zunächst zu Bearbeitung der Erbsen dienen. Es ist mit der einen Hand sehr leicht zu regieren; mit der andern werden die Pflanzen und Ranken in die Höhe gezogen, damit der Boden, besonders zunächst der Wurzel, aufgelockert werde. Außerdem ist das Häckchen ein nützliches Instrument beim Ablesen der Steine von den Kleefeldern da, wo erstere durch die bei der Bestellung des Klees angewendete Walze fester in den Boden eingedrückt sind, so daß sie mit der bloßen Hand nur mit vielem Aufenthalte losgemacht werden könnten."

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

L: 79; Blatt-B: 9; Blatt-T: 15

Ereignisse

Hergestellt

wann

1837

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

Hohenheim (Stuttgart)

Geistige Schöpfung	wann	1831-1836
	wer	Immanuel Friedrich Gottlob Reinhardt (1803-1857)
	wo	Bergheimer Hof

Schlagworte

- Bodenbearbeitung
- Bodenbearbeitungsgerät
- Gartenhacke
- Hacke

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 69